



Kooperationsvereinbarung

zwischen

**der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ der
Landesregierung
in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg**

und

**Zalando Logistics SE & CO. KG
Havellandstr. 6
14656 Brieselang**

Präambel

Zalando ist Europas führende Online-Plattform für Mode und bietet Kunden eine umfassende Auswahl an Bekleidung, Schuhen und Accessoires für Damen, Herren und Kinder bei kostenfreiem Versand und Rückversand. Das Sortiment reicht von weltweit bekannten Marken über lokale und Fast-Fashion Brands bis hin zu selbst designten Private Labels. Die Zalando-Shops sind lokal auf die Bedürfnisse der Kunden in 15 verschiedenen europäischen Märkten zugeschnitten: Belgien, Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

Die Logistik bildet einen der zentralen Unternehmensbereiche von Zalando und hat sich in den vergangenen Jahren mit den drei Standorten in Brandenburg, Thüringen und Nordrhein-Westfalen zu einer Kernkompetenz entwickelt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen mit ihrem hohem Einsatz täglich dafür, dass die Kunden in 15 europäischen Märkten ihre Pakete schnell und zuverlässig erhalten und stellen somit eine tragende Säule unseres Geschäftsmodells dar. Bei Zalando zählen das Potenzial, die Kompetenz und der Respekt gegenüber anderen. Wertschätzung, Fairness, Offenheit und Respekt sind die Basis all unserer Aktivitäten und bindende Grundsätze in allen Unternehmensbereichen. Zalando steht für eine vielfältige, offene und bunte Belegschaft mit Mitarbeitern aus über 100 Nationen.

Auf der Grundlage der Verfassung des Landes Brandenburg tritt die Landesregierung dafür ein, dass sich Brandenburg als Land der Freiheit und Solidarität, der lebendigen und starken Demokratie weiterentwickelt.

Das Handlungskonzept „Tolerantes Brandenburg – für eine starke und lebendige Demokratie“ bildet dafür den Rahmen: Es verknüpft staatliche und nichtstaatliche Möglichkeiten, Rechtsstaat und Bürgergesellschaft und regt damit die Schaffung von breiten Bündnissen quer durch die Gesellschaft an.

In diesem Sinn unterstützt Zalando Logistics SE & Co. KG Standort Brieselang das Handlungskonzept der Landesregierung und schließt mit ihr, vertreten durch die Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ in der Staatskanzlei, folgende Kooperationsvereinbarung:

1.

Diese Vereinbarung bildet den Rahmen für die Zusammenarbeit von Zalando Logistics SE&CO. KG Standort Brieselang mit der Landesregierung und insbesondere mit der von ihr zur Umsetzung des Handlungskonzeptes „Tolerantes Brandenburg“ eingerichteten Koordinierungsstelle.

2.

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit ist der gegenseitige Informationsaustausch eine wesentliche Grundlage, um Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewaltverherrlichung wirksam eindämmen zu können.

Zalando Logistics SE & Co. KG Standort Brieselang und die Koordinierungsstelle vereinbaren einen regelmäßigen Informationsaustausch über die in Zusammenhang mit der Kooperationsvereinbarung entstandenen Aktivitäten.

Das betrifft insbesondere eine enge Zusammenarbeit im Fall von akuten Vorfällen rechtsextremistischer und fremdenfeindlicher Natur.

3.

Zalando Logistics SE & Co. KG Standort Brieselang wird die Inhalte und Ziele des Handlungskonzepts „Tolerantes Brandenburg“ gegenüber seinen Mitgliedern/Vertragspartnern/ Partnerbetrieben/ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in geeigneten Formen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit kommunizieren, u. a. durch:

- Mitarbeiterzeitung für die Logistik
- Betriebsversammlung am Standort
- Informationsveranstaltungen für Mitarbeiter am Standort
- Trainings der Fach- und Führungskräfte als Multiplikatoren
- geeignete externe Kommunikationskanäle (z.B. Pressegespräche, Social Media, Unternehmens-Blog)

Insbesondere für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit stellt die Koordinierungsstelle das Logo des Handlungskonzeptes sowie andere Materialien zur Verfügung, die in geeigneter Weise von Zalando Logistics SE & Co. KG Standort Brieselang eingesetzt werden.

4.

Einzelne Veranstaltungen und Projekte von Zalando Logistics SE & Co. KG Standort Brieselang sind in besonderer Weise geeignet, zivilgesellschaftliches Engagement und Toleranz zu befördern und damit unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen:

- CSR-Projekt zur Unterstützung sozialer Einrichtungen in der Region
- Aufklärungs- und Präventionsprojekte in Zusammenarbeit mit dem Sozialpädagogen am Standort
- Sprachkurse
- Diversity-Projekt zum Thema Toleranz (siehe Beiblatt)
- Schulung der Führungskräfte zum Thema „Erkennen von rechtsextremen Gedankengut“

Besonders wichtig ist es, die Inhalte und Ziele des Handlungskonzepts „Tolerantes Brandenburg“ im Aus- und Weiterbildungsbereich zu vermitteln.

Eine besondere Aufmerksamkeit widmet Zalando Logistics SE & CO. KG Standort Brieselang dabei dem Bereich der Weiterbildung von Führungskräften durch die standortinterne Trainingsabteilung.

5.

Angestrebt wird die Unterstützung von ausgewählten Aktionen gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Die Koordinierungsstelle berät und unterstützt bei Bedarf Zalando Logistics SE & Co. KG Standort Brieselang in diesen Bemühungen.

Einzelne Maßnahmen und Aktivitäten können im Rahmen von Jahresarbeitsplänen zwischen Zalando Logistics SE & Co. KG Standort Brieselang und der Koordinierungsstelle abgestimmt und festgelegt werden. Dazu gehören u.a. folgende Bereiche:

- Durchführen von geeigneten Veranstaltungen (Schulungen, Coachings, Diskussionsrunden etc.)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, regelmäßige Informationen / Berichterstattung in den jeweiligen Medien (Broschüren, Zeitschriften, Flyern etc.), insbesondere in der Internetpräsentation

6.

Zalando Logistics kann im Rahmen der Kooperation bei der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ Fördermittel beantragen, wobei die Gewährung nur möglich ist, soweit dafür entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

7.

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von jeder Vertragspartei mit einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden.

Potsdam, Datum

Rudolf Zeeb
Chef der Staatskanzlei

Mareen Komossa-Roemer
Personalleiterin
Kooperationspartner

Robert Fix
Standortleiter
Kooperationspartner